

# CEDUS-WORKSHOP

## TAG 1: EINFÜHRUNG IN SCRATCH & PYTHON

//CODING.SCHULE 1

//CODING.SCHULE

# HEUTIGE AGENDA

- Einführung in Scratch - euer eigenes Spiel
- Algorithmen & Algorithmisches Denken
- Python
  1. Basics: Variablen, Funktionen, Kontrollstrukturen
  2. Advanced: Listen, Dictionaries, Bibliotheken



Name: Lea

Alter: 26 Jahre

Beruf: Maschinenbau-  
Studentin

Hobbies: Tanzen,  
Hochseilgärten



Name: Philipp

Alter: 25 Jahre

Beruf: Informatik-Student

Hobbies: Joggen,  
Fußball,  
Computer/Brettspiele,  
Kochen

# EINFÜHRUNG IN SCRATCH

# WAS IST SCRATCH?

- Programmier-Lernplattform für Kinder ab 10 Jahren
- Spiele entwickeln, Animationen erstellen, Stories erzählen
- Programmieren durch Zusammenstecken von Anweisungs-Puzzleblöcken

*[Offizielle Seite](#)*

# **SOFTWARE WALKTHROUGH + DEMO DES SPIELS**

# TEILAUFGABE 1: SPIELFIGUR

- Spielfigur soll sich vorwärts bewegen
- Trifft sie auf eine Wand, soll sie von dieser abprallen





# TEILAUFGABE 2: STEUERUNG

- Die Spielfigur soll mithilfe einer Taste (z.B. A) steuerbar sein
- Wird die Taste gedrückt, dreht sich die Figur (z.B. 15°)



# TEILAUFGABE 3: PUNKT SAMMELN

- Zusätzliches Objekt als "Punkt" einfügen
- Beim Einsammeln erhält Punkt neue Position



# TEILAUFGABE 4: EIN ZWEITER SPIELER

- Fügt einen zweiten Spieler ein, der über eine andere Taste steuerbar ist
- Tipp: "Copy&Paste"



# TEILAUFGABE 5: PUNKTE ZÄHLEN

- Fügt 2 Variablen ein, die die Punkte der beiden Spieler zählen



# TEILAUFGABE 6: "GAME OVER"-SCREEN

- Hat ein Spieler X Punkte, soll das Spiel beendet werden
- Game-Over-Screen + Spiel soll anhalten



# ALGORITHMISCHES DENKEN

# **WAS IST EIGENTLICH EIN ALGORITHMUS?**

```
def euclid(a,b):  
    if b == 0:  
        return a  
    else:  
        return euclid(b,a%b)
```









Ein Algorithmus ist eine *eindeutige Handlungsvorschrift zur Lösung eines Problems* oder eine Klasse von Problemen. Algorithmen bestehen aus endlich vielen, *wohldefinierten Einzelschritten*. Damit können sie zur Ausführung in ein Computerprogramm implementiert, aber auch in menschlicher Sprache formuliert werden.

<http://www.wikipedia.org/Algorithmus>

---

# ALGORITHMISCH DENKEN HEISST..

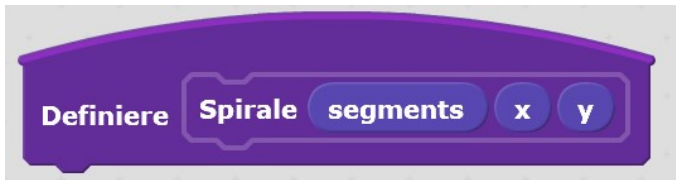
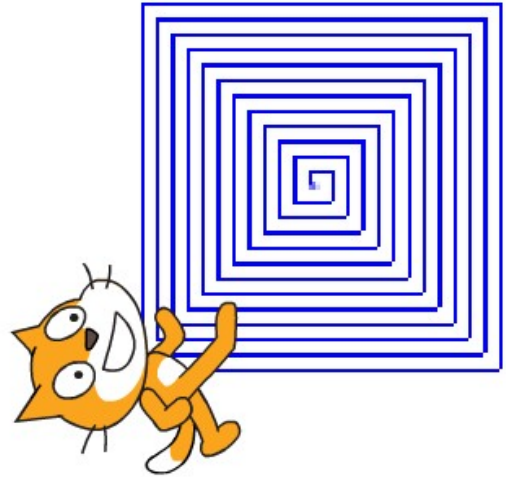
- ..systematisch Lösungen zu Problemen entwickeln
- ..verstehen, wie/wo/wieviel Einfluss Algorithmen auf unseren Alltag nehmen
- ..oder wo sie noch Einfluss nehmen könnten... ;)

Toller Videobeitrag zum Thema: [bpb - Algorithmisches Denken verstehen...](#)

# **DEMO: ERWEITERTE FUNKTIONEN SCRATCH**

# AUFGABE: SPIRALE ZEICHNEN

1. Schreibt ein Programm, dass eine Figur eine Spirale zeichnen lässt
2. Baut dann einen Block, mit dem ihr Spiralen zeichnen könnt



# PYTHON



# **BASICS**

**VARIABLEN, KONTROLLSTRUKTUREN,  
FUNKTIONEN**

# WAS IST PYTHON?

- interpretierte Programmiersprache
- Plattformunabhängig, Open Source
- Anwendungsbereiche insbesondere:
  - Automatisierung
  - Data Science/Machine Learning
  - Physical Computing

# VORTEILE VON PYTHON?

- Fokus auf schnellen Ergebnissen und Lesbarkeit(!)
- Vielzahl an Bibliotheken für alle möglichen Anwendungsbereiche
- Große und aktive Community

Laut [TIOBE-Index](#) ist Python aktuell Platz 3 der beliebtesten Programmiersprachen hinter Java und C

# ZUM VERGLEICH..

## PYTHON:

```
print("Hello World!")
```

## JAVA:

```
public class HelloWorld {  
    public static void main(String[] args){  
        System.out.println("Hello World!");  
    }  
}
```

# HELLO WORLD!

- **print()** druckt etwas auf der Standardausgabe aus

```
print("Hello World!")
```

```
print(5+7)  
print(5 < 6)
```

```
print("5^2 ist", 5**2)
```

# EINGABEN LESEN MIT `input()`

- `input()` ermöglicht das Speichern von Benutzereingaben
- Nützlich für einfache Skripte

```
name = input("Wie heißt du?")  
print("Grüß dich, ", name)
```

# VARIABLEN

- Variablen ermöglicht Daten zwischenspeichern
- **Name = Wert**
- Daten besitzen einen Datentyp:
  - Ganzzahl (Integer): **int** (5,7,123 ....)
  - Fließkommazahl (Float): **float** (5.33, 8.4, 9.0)
  - Text/Zeichenlisten (String): **str**  
("Hallo", "x3&32sp\n", "17")
  - Wahrheitswerte: **Boolean** (**True/False**)

# DRILL TIME!



# KONTROLLSTRUKTUREN

- Programm läuft normal sequentiell ab
- Kontrollstrukturen: steuern Programmfluss
- 2 Arten von Kontrollstrukturen:
  - Bedingungen: **if/elif/else**  
"Unter welcher **Bedingung** soll dieser Code laufen?"
  - Schleifen: **for/while**  
"Wie oft/wie lange soll dieser Code laufen?"

# BEDINGUNGEN

- "Wenn X, dann Y:"
- **if/elif/else**
- Code, der zu Bedingung gehört, wird eingerückt

```
alter = int(input("Wie alt bist du?: "))

if alter >= 18:
    print("Du darfst wählen gehen!")
else:
    print("Du darfst noch nicht wählen")
```

```
anzahlTage = 24
if anzahlTage <= 7:
    print("Gebühren: 1€")
elif anzahlTage <= 14:
    print("Gebühren: 5€")
elif anzahlTage <= 30:
    print("Gebühren: 10€")
else:
    print("Gebühren: 20€")
```

# SCHLEIFEN

- dienen dazu Anweisungen wiederholt auszuführen
- 2 Arten von Schleifen
  - for-Schleife
  - while-Schleife
- Unterschied zwischen den Schleifen rein semantisch

# FOR-SCHLEIFE

Schleife, die in den meisten Fällen eine feste Anzahl Durchläufe hat

Beispiel:

```
for i in range(20):  
    print(i)
```

# WHILE-SCHLEIFE

Schleife, die solange läuft bis eine Abbruchbedingung eintritt

```
i = 0
while i < 20:
    print(i)
    i += 1
```

# FUNKTIONEN

- Gruppe von Anweisungen - mit Funktionsnamen aufrufbar
  - können zusätzliche Daten übergeben bekommen (**Parameter**)
  - Kann Ergebnisse zurückliefern: **return**
- Python bringt Funktionen mit (built-in-Funktionen)
- Funktionen können selbst **definiert** werden

# BUILT-IN-FUNKTIONEN

		Built-in Functions		
<code>abs()</code>	<code>delattr()</code>	<code>hash()</code>	<code>memoryview()</code>	<code>set()</code>
<code>all()</code>	<code>dict()</code>	<code>help()</code>	<code>min()</code>	<code>setattr()</code>
<code>any()</code>	<code>dir()</code>	<code>hex()</code>	<code>next()</code>	<code>slice()</code>
<code>ascii()</code>	<code>divmod()</code>	<code>id()</code>	<code>object()</code>	<code>sorted()</code>
<code>bin()</code>	<code>enumerate()</code>	<code>input()</code>	<code>oct()</code>	<code>staticmethod()</code>
<code>bool()</code>	<code>eval()</code>	<code>int()</code>	<code>open()</code>	<code>str()</code>
<code>breakpoint()</code>	<code>exec()</code>	<code>isinstance()</code>	<code>ord()</code>	<code>sum()</code>
<code>bytearray()</code>	<code>filter()</code>	<code>issubclass()</code>	<code>pow()</code>	<code>super()</code>
<code>bytes()</code>	<code>float()</code>	<code>iter()</code>	<code>print()</code>	<code>tuple()</code>
<code>callable()</code>	<code>format()</code>	<code>len()</code>	<code>property()</code>	<code>type()</code>
<code>chr()</code>	<code>frozenset()</code>	<code>list()</code>	<code>range()</code>	<code>vars()</code>
<code>classmethod()</code>	<code>getattr()</code>	<code>locals()</code>	<code>repr()</code>	<code>zip()</code>
<code>compile()</code>	<code>globals()</code>	<code>map()</code>	<code>reversed()</code>	<code>__import__()</code>
<code>complex()</code>	<code>hasattr()</code>	<code>max()</code>	<code>round()</code>	

[Dokumentation: built-in-Funktionen](#)

# EIGENE FUNKTION DEFINIEREN

- Mithilfe des Keywords **def** können eigene Funktionen definiert werden
- Parameter in runden Klammern
- Optional: Daten mit **return** zurückgeben

```
def greeting(name):  
    print("Hello", name)
```

```
def potenz(basis,exponent):  
    return basis**exponent
```



# BEISPIEL: `print()` -FUNKTION

```
print(*objects, sep='', end='\n', ...)
```

- Parameter

- **\*objects**: Liste an auszugebenden Objekten
- **sep**: Trennzeichen (Standard: "")
- **end**: Abschlusszeichen (Standard: "\n")

```
print("Ananas", "Kiwi", "Mango")
```

```
print("Ananas", "Kiwi", "Mango", sep="---")
```

```
print("Ananas", end="\n...\n")  
print("Kiwi", end="\n***\n")  
print("Mango", end="\n___\n")
```

# DRILL TIME!

# **FORTGESCHRITTENE THEMEN**

**DATENSTRUKTUREN, BIBLIOTHEKEN**

# DATENSTRUKTUREN

- Programme arbeiten oft mit großen Datenmengen
  - Tabellen
  - Ordner..
- Tausende Variablen werden unhandlich..
- (Strings): Zeichen*listen*
- Listen: **list**
- Tupel: **tuple**
- Dictionaries: **dict**

# STRINGS

- Zeichenketten - Liste von darstellbaren Zeichen
- Strings kommen überall vor.:
  - Benutzernamen
  - Passwörter
  - Blogtext
  - Chatnachrichten

# STRING-FUNKTIONEN

- Zeichen/Teile ersetzen/formatieren
- Auf bestimmte Zeichen prüfen
  - Groß/Kleinbuchstaben
  - Sonderzeichen
  - Schlüsselwörter
- wiederkehrende Aufgaben -> Funktionen

# STRINGS: HÄUFIGE FUNKTIONEN

- **upper()** **lower()**  
String klein/groß machen
- **replace("ä", "ae")**  
Ersetze ä durch ae
- **isupper()** **islower()**  
prüft String auf bestimmte Eigenschaften

# STRINGS: HÄUFIGE FUNKTIONEN

- `startswith("+49")` `endswith("ing")`  
`contains("lol")`  
überprüft ob bestimmte Zeichen am Start/Ende  
/zwischen drin vorkommen
- **Tipp: Autovervollständigung nutzen (TAB-Taste)**

[Dokumentation: Strings \(Google Python Kurs\)](#)



# LISTEN

- ermöglicht Listen von Daten zu speichern
- **`my_list = ["beer", 5.0, 3, True]`**
- Daten können hinzugefügt/entfernt/abgefragt werden
- Kann Daten unterschiedlicher Typen enthalten, meist jedoch nur 1 Typ

# LISTEN: FUNKTIONEN

- Für eindimensionale Daten (~ Excelzeile)
- vordefinierte Funktionen zB. für:
  - Listen sortieren **sort()**
  - Kommt X vor? **contains()**
  - Wie oft kommt X vor? **count()**
  - **Tipp: Autovervollständigung nutzen (TAB-Taste)**

[Dokumentation: Listen \(Google Python Kurs\)](#)

# SLICING

- Teile aus Datenstruktur entnehmen
- Use Cases z.B.:
  - Entferne den letzten Nutzer aus der Warteschlange
  - Gib mir die ersten/letzten 10 Einträge [ : 10 ]
  - Teile in N gleich/verschieden große Teile
- Indexierung beginnt bei 0
- Notation [**start : stop : step**]

# DICTIONARIES

- Datenstruktur die eine Art Tabelle darstellt
- Schlüssel-Wert-Paare
  - Schlüssel muss eindeutig sein
  - Wert kann mehrmals vorkommen

[Dokumentation: Dictionaries\(Google Python Kurs\)](#)

# JSON

- JavaScript Object Notation
- JavaScript-Dictionary
- Beliebtes Format zum Austausch von Datenobjekten

[Youtube Trends als JSON-Antwort](#)

# BIBLIOTHEKEN

- Codepakete zu einem bestimmten Themenbereich
- Ähnlich zu Plugins aus Wordpress
- Morgen lernen wir kennen:
  - **pandas** - DataScience-Bibliothek
- Vor der Benutzung müssen diese installiert und importiert werden

# ALLES RUND UM ZUFALL - **random**

- Bibliothek die alles rund um Zufall mitbringen
- Zufallszahlen erzeugen: **randint(start, stop)**
- Zufällige Elemente wählen: **choice()** **sample()**
- Listen mischen: **shuffle()**

[Dokumentation: random-Bibliothek](#)

# KOMBINATORIK LEICHT

## GEMACHT - `itertools`

- Bibliothek die bei kombinatorischen Problemen hilft
- "Bastel mir alle Kombinationen aus diesen 5 Buchstaben"
- "Wieviele mögliche Pokerhände gibt es?"
  - `product(list, repeat=)`
  - `permutations(list, n)`
  - `combinations(list, n)`

[Dokumentation: itertools-Bibliothek](#)



**FRAGEN? FEEDBACK?**

**BIS MORGEN!**